

PRESEDIENST SPESSART-MAINLAND

Januar – April 2019

Kulinarischer Kalender für den Spessart	Seite 2
Neues Spessart-Urlaubsmagazin mit Veranstaltungskalender	Seite 3
Das Mozartfestival 2019 in Miltenberg	Seite 4
Ausstellung: Flächenbrand Expressionismus	Seite 5
28. Original Hamburger Fischmarkt	Seite 6
Gesundheitstage in Bad Soden-Salmünster	Seite 7
Literaturkongress in Aschaffenburg	Seite 8
Mountainbike-Tourismusforum erstmals im Spessart	Seite 9
Clingenburg-Festspiele 2019	Seite 10
Lange Sauna-Nächte in der Spessart Therme	Seite 11
Frühjahrsmarkt „Gemünden blüht“	Seite 12
Neue Führungsangebote in Marktheidenfeld	Seite 13
Ausstellung: Hilde Heyduck-Huth in Steinau an der Straße	Seite 14
Troittoirfasching in Gemünden a.Main	Seite 15

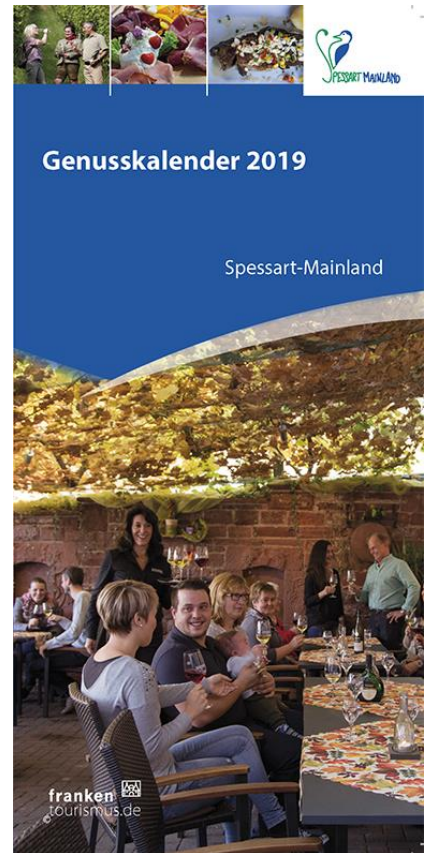
Neuer Genusskalender für 2019

Tourismusverband veröffentlicht Faltblatt mit kulinarischen Festen

Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat ein neues Faltblatt zum Thema Genuss veröffentlicht. Der „Genusskalender 2019“ listet 87 kulinarische Veranstaltungen der Region Spessart-Mainland chronologisch auf. Dazu zählen Weinfeste, Brauereifeste oder auch die immer beliebteren Streetfood-Festivals, die 2019 z.B. in Alzenau, Marktheidenfeld und Wertheim stattfinden.

Höhepunkte des kulinarischen Jahres sind die Wild- und Weinwochen im Herbst und der Tag der offenen Edalbrennereien „Der Kahlgrund brennt“ Ende Oktober.

Das Faltblatt kann kostenlos bei dem Tourismusverband Spessart-Mainland unter Tel: 06022/26 10 20 oder auf der Webseite www.spessart-mainland.de bestellt werden.



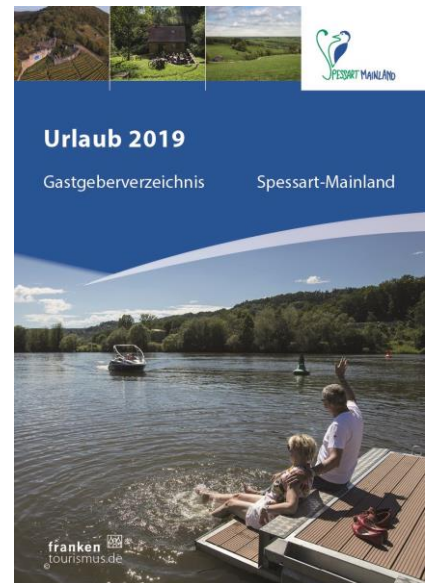
Neues Spessart-Urlaubsmagazin mit Veranstaltungskalender 2019

Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat das neue **Urlaubsmagazin** mit Gastgeberverzeichnis für die Saison 2019 präsentiert. Der Katalog stellt die Urlaubs- und Freizeitmöglichkeiten im Spessart und im Mainviereck vor. Schwerpunkt des 120 Seiten starken Heftes sind die Urlaubsorte mit ihren Sehenswürdigkeiten und die Gastgeber im Spessart-Mainland. Es stellen sich sowohl Hotels als auch Pensionen und Ferienwohnungen zwischen Schlüchtern, Aschaffenburg, Miltenberg, Wertheim und Lohr a.Main vor. Auch die beiden Heilbäder im Norden des Spessarts, Bad Orb und Bad Soden-Salmünster, präsentieren sich und ihre Angebote in den Bereichen Wellness, Gesundheit und Thermen.

Darüber hinaus erhalten die Leser auch Informationen zu Naturerlebnis, Wander- und Radfahrmöglichkeiten, Museen, Burgen und Schlössern sowie eine Übersicht zu regionalen Produkten im Spessart-Mainland.

Ebenfalls neu erschienen ist die Broschüre **Freizeit aktiv 2019** mit **Veranstaltungskalender**. Sie präsentiert eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten im Spessart und im Mainviereck mit Ansprechpartnern und Kontaktadressen und weiteren Details wie Eintrittspreisen und Öffnungszeiten. Ein Veranstaltungskalender für 2019 und eine Übersicht über ausgewählte Ausstellungen im Spessart-Mainland ergänzen das Angebot der Broschüre. Eine thematische Gliederung erleichtert die Suche.

Beide Broschüren sind kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Spessart-Mainland in Großwallstadt unter Tel: 06022/261020 oder unter **www.spessart-mainland.de**.



Das Mozartfestival 2019 in Miltenberg

Das neue Miltenberger Musikfestival mit Original-Instrumenten aus der Mozart-Zeit überrascht mit einem völlig anderen Blick auf Leben und Werk des musikalischen Genies Wolfgang Amadeus Mozart. Das Festival zeigt auf, welchen Einfluss er auf die Instrumente seiner Zeit hatte, wie sein „Sound“ bis in die Popwelt nachklingt und was es heute bedeutet, als Wunderkind auf den großen Bühnen der Welt zu stehen. Der Reichtum von Mozarts unvergänglichen Kompositionen klammert die Konzertreihe zusammen und macht jede Veranstaltung des Festivals zu einem einzigartigen Erlebnis.

Eröffnet wird die neue Reihe mit einem Instrument, das Mozart sozusagen entdeckt hat, für sich und die Musikwelt: dem Hammerklavier. Mozart hatte natürlich nicht den Klang unserer heutigen Instrumente im Sinn. Er orientierte sich am Klang der seinerzeit besten Modelle, das waren vor allem die Hammerflügel von Jakob Spath aus Regensburg, von Johann Andreas Stein aus Augsburg und Johann David Schiedmayer aus Erlangen. Am Eröffnungstag der Konzert-Reihe geht es um Instrumente im Umfeld von Wolfgang Amadeus Mozart. Sammler, Musiker und das Publikum sind begierig nach Instrumenten, die mit der Aura des Genies in Verbindung stehen.

Tasten, Tasten, Tasten

Samstag, 13. April 2019, Altes Rathaus, Miltenberg

14:00 Uhr Instrumenten-Forum: Der wahre Klang der Mozart-Zeit - was ist das?
Ausstellung und Podiumsdiskussion mit Sammlern, Restauratoren und Künstlern.

19:30 Uhr Tasten, Tasten, Tasten: Kompositionen und Bearbeitungen von W.A.
Mozart zweihändig, vierhändig und für 2 Claviere mit Lauriane Follonier und Sylvia Ackermann, Hammerflügel.

Kontakt und Informationen unter www.miltenberg.info



© iku4 / Shutterstock.com

Ausstellung: Flächenbrand Expressionismus

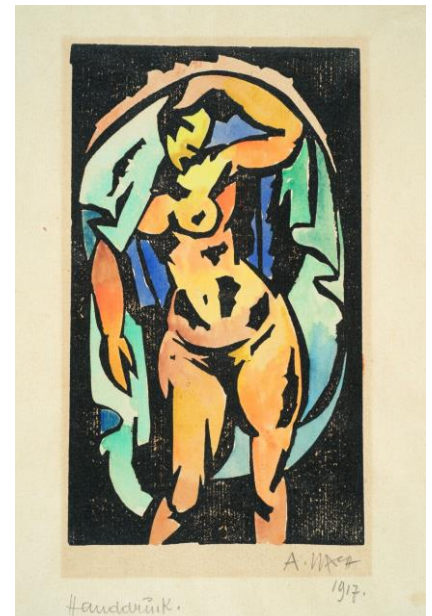
Unter dem Titel „Flächenbrand Expressionismus“ zeigt das KirchnerHAUS Museum Aschaffenburg ab dem 9. Februar 2019 bislang selten und teils noch nie gezeigte Holzschnitte des Expressionismus von Kandinsky bis Wach. Es wurden Werke ausgewählt, die vor allem die große und überraschende Diversität der Bewegung des Expressionismus sichtbar machen sollen.

Der Holzschnitt war für die weite Verbreitung und die Popularität des Expressionismus in der Kultur der Zwanziger Jahre maßgeblich verantwortlich. Er unterstrich dabei das Gefühl von Spontanität und Ursprünglichkeit, das zugleich mit Wahrhaftigkeit verbunden wurde. Er wurde zu „dem“ expressionistischen Ausdrucksmedium. So entfaltete sich in den 1910er und 1920er Jahren eine überraschende stilistische Breite, eine Art „Flächenbrand“, der sich anhand der Privatsammlung Joseph Hierling darstellen lässt. Ein exemplarischer Teil daraus ist nun, bis April 2019 in einer Auswahl von ca. 65 Blättern im KirchnerHAUS Museum zu sehen.

Neben Arbeiten von Expressionisten der ersten Stunde wie Wassily Kandinsky oder Ernst Ludwig Kirchner stammen die Blätter von bekannten, expressionistisch arbeitenden Künstlern, etwa von Wilhelm Morgner oder Georg Tappert. Überraschend ist auch die große Zahl an expressionistischen Künstlerinnen wie Lea Grundig oder Maria Uhden. Das eigentliche Verdienst der Sammlung Hierling liegt darüber hinaus in einer Vielzahl hochkarätiger Blätter kaum mehr bekannter Künstler, etwa von Josef Achmann oder Aloys Wach. Von „Akt“ bis „Zirkus“ reichen dabei die Themen, die die gezeigten Werke abdecken. Gegliedert nach Themen des Expressionismus wie Stadtleben, Mensch und Natur, Gesellschaftskritik, Akt und Porträt oder ersten Wegen zur Abstraktion, lassen sich die unterschiedlichen Stilauffassungen konzentriert vergleichen.

Kontakt und Informationen:

KirchnerHAUS Aschaffenburg e.V. Ludwigstraße 19, 63739 Aschaffenburg
info@kirchnerhaus-aschaffenburg.de, www.kirchnerhaus.com



© Aloys Wach

28. Original Hamburger Fischmarkt

Der 28. Hamburger Fischmarkt findet vom 25.4. – 5.5.2019 in Aschaffenburg statt.

Seit mehr als 25 Jahren besucht Hamburgs urigster Exportschlager auf seiner Tour durch Europa auch Aschaffenburg und bietet die Gelegenheit, diese ganz besondere Atmosphäre auf sich wirken zu lassen: ein Stück Norden im Spessart-Mainland. Kulinarische Genüsse wie: ein saftiges Fischbrötchen mit Krabben oder Bismarck-Hering, ein Backfisch im Bierteigmantel von der Riesenrutsche oder auch gebratene grüne Heringe mit einem frischherben Bier locken die Besucher an. Ob vor oder nach dem Einkauf, zum zweiten Frühstück oder einfach nur zum Bummeln nach der Arbeit – ein Besuch auf dem Hamburger Fischmarkt lohnt sich auf jeden Fall.

Mehr unter: www.fischmarkt.events/aschaffenburg/



© Kongress-und Touristikbetriebe
Aschaffenburg/Till Benzin

Gesundheitstage Bad Soden-Salmünster 2019

Zum 12ten mal finden am 26. und 27. Januar 2019 die Gesundheitstage Bad Soden-Salmünster in der Spessart Therme statt. Den diesjährigen Eröffnungsvortrag hält am Samstag, 26. Januar um 11 Uhr der Langstreckenläufer, Olympiasieger und Kabarettist Dieter Baumann.

„Ziele – Zeiten – Zäune“, so der Titel des mitreißenden Vortrags von Dieter Baumann. Er kann erzählen, er kann begeistern, er gibt Beispiele und er macht Lust, im Leben neue Dinge anzupacken. Er zeigt in einem gedanklichen Rennen wie er sich in seiner Karriere immer wieder aufs Neue motivieren konnte. Denn man braucht im Leben Ziele und muss manchmal eben auch über gedankliche Zäune springen.

Das Netzwerk für Gesundheit Main Kinzig, der Veranstalter der Gesundheitstage Bad Soden-Salmünster, hat sich zum Ziel gesetzt, den Besuchern mit medizinischen Fachvorträgen für das breite Publikum und einer begleitenden Ausstellung namhafter Gesundheitsanbieter fundierte Informationen und Anregungen rund um das Thema Gesundheit und Prävention zu geben. Ganz nach dem Motto: „Wer im Leben kein Ziel hat, verläuft sich“ (Abraham Lincoln, 1809 – 1865). Mit dabei sind u.a. die Reha-Fachkliniken Bad Soden-Salmünsters.
www.spessart-therme.de/netzwerk-fuer-gesundheit

Kontakt & Informationen:

Tourist-Information Bad Soden Salmünster
Tel.: 06056 / 744 144
E-Mail: info@badsodensalmuenster.de
www.badsoden-salmuenster.de



© Dieter Baumann

„Literatur unter Strom“

50 Jahre Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller

Der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) feiert seinen 50. Geburtstag mit einem großen Jubiläumskongress in Aschaffenburg. Dafür wird sich die Stadt für drei Tage in eine Literaturstadt verwandeln. Unter dem Motto „Literatur unter Strom“ geht es in über 30 Lesungen, hochkarätig besetzten Debatten, einem Poetry Slam Battle sowie dem Festakt vor allem um die Herausforderungen für Literatur und Schriftstellerinnen und Schriftsteller angesichts der Digitalisierung und aktueller, zum Teil besorgniserregender politischer Entwicklungen.

Der Kongress findet vom 14. bis 17. Februar statt. Zu Gast sind unter anderem die Schriftsteller und Schriftstellerinnen Kerstin Hensel, Uwe Timm, Friedrich Ani, Nina George und die erfolgreiche Kinderbuchautorin Liane Schneider. Mit dabei sind auch der Poetry-Slam-Meister Jaromir Konecny und die muslimische Slam-Poetin Kübra Böler sowie Deutschlands erfolgreichste Selfpublisherin Monika Pfundmeier und die ARD-Literaturkritikerin und Literaturlobbyistin Karla Paul.

Das komplette Programm des Jubiläumskongresse findet sich unter:

<https://vs.verdi.de/50jahrevs/kongress/programm>

Kontakt & Informationen:

Stadt Aschaffenburg
Frau Mailin Seidel, Pressereferentin
Tel. 06021-330 1738



Mountainbike-Tourismusforum erstmals im Spessart

Experten-Event in Bad Orb

Der fünfte deutsche Mountainbike-Tourismuskongress steht unter dem Motto „FLOW“. Er findet vom 7. – 9. Mai in Bad Orb im Spessart statt. Es werden über 150 Experten aus dem In- und Ausland in der Kurstadt erwartet.

Das Thema FLOW wird dabei in allen Facetten beleuchtet. Gleichzeitig wird die Theorie und Praxis herausragender Qualität analysiert, die Bike-Gäste begeistert.

„Flow verstehen viele als den Kern des Mountainbikens. Was im Tourismus alles dafür nötig ist, damit der einzelne Gast seinen Flow findet – darum geht es uns beim mittlerweile schon fünften deutschen Mountainbike Tourismuskongress“, beschreibt Tilman Sobek, Mitglied des Vorstands des Mountainbike Tourismusforums Deutschland e. V., die Zielsetzung.

Das Forum arbeitet für die Professionalisierung des nationalen Mountainbike-Tourismus. Dazu agiert es als Denkfabrik und fungiert als Raum zur Vernetzung und zum Dialog. Es versteht sich als wesentliche Schnittstelle bei der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raums und stadtnaher Erholungsangebote für die Akteure der Branche.

Für Dr. Dirk Thom, Geschäftsführer der Bad Orb Marketing GmbH, „passt das Thema ideal in das Mountainbike-Angebot der Kurstadt, das mit der Eröffnung des Bad Orber Flowtrails im Haseltal 2017 eine ideale Bereicherung erhalten hat und auch jüngere Radfahrer anspricht. Auch für die örtliche Infrastruktur und Gastgeber erwarten wir Impulse“.

Natürlich sollen auch die vom Naturpark Hessischer Spessart und durch ehrenamtliche Helfer gepflegten Trails und Strecken rund um Bad Orb dabei aktiv „befahren“ werden.

Informationen unter www.mountainbike-tourismusforum.de.



© Spessart Tourismus & Marketing GmbH

Clingenburg Festspiele 2019 – das Programm

Die Vorbereitungen für die Spielzeit der Clingenburg Festspiele 2019 laufen auf Hochtouren. Der neue Intendant, Wolfgang Hofmann, hat sich mit den Verantwortlichen des Vereins für diese Eigenproduktionen entschieden:

Rocky Horror Show – Das Kult-Musical von Richard O’Brien, Premiere mit Premierenfeier am 7. Juni.

Shakespeare in Love – romantische Komödie nach dem mit sieben Oscars ausgezeichneten Film von 1998. Premiere ist am 19. Juli.

Tschick – von Wolfgang Herrndorf. Für Jugendliche ab 12 Jahren. Premiere ist am 30. Mai.

Das Sams – Eine Woche voller Samstage – Der Kinderklassiker von Paul Maar!
Premiere ist am 16. Juni um 15.00 Uhr.

Am 24. Juni 2019 erinnern die Festspiele an die britische Beat- und Rockband, die Beatles, mit der Beatles Revival Band und am 31. Juli wird die Musik von Pink Floyd begeistern. Die Musiker und Sänger der Band „echoes – an Acoustic Tribute to Pink Floyd“ rocken dann die Bühne der Clingenburg. Jeweils um 19.00 Uhr.

Erstmals im Dezember 2018 veranstalteten die Clingenburg-Festspiele ein Winterprogramm mit Lesungen zur Winter-Weihnachtszeit und der szenischen Lesung „Alte Liebe“ nach einem Buch von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder. Das Programm zwischen den jährlichen traditionellen Spielzeiten soll noch im Frühjahr 2019 fortgesetzt werden.

Informationen auf www.clingenburg-festspiele.de oder in der Tourist-Information in Klingenberg am Main unter Tel. 09372 3040 oder 921259, Telefax 09372 12354, E-Mail: tickets@clingenburg-festspiele.de oder über reservix.de.



Lange Saunanächte in der Spessart-Therme

Ganz im Zeichen des Winters steht am 26. Januar die lange Sauna-Spätschicht „Feuer & Eis“ in der Spessart Therme.

Die Bade- und 4 Sterne-Saunalandschaft ist durchgehend bis zwei Uhr nachts geöffnet, ab 20 Uhr finden in zwei Saunen parallel abwechslungsreiche Aufgüsse statt und ab 22.45 Uhr steht das gesamte Thermalsole-Bad ausschließlich zum textilfreien Schwimmen zur Verfügung. Es gelten die normalen Eintrittspreise, eine Reservierung ist nicht nötig und wer mag, darf natürlich auch nur das Bad nutzen – ab 22.45 Uhr ausschließlich textilfrei. Die „Spätschichten“ finden immer am letzten Samstag im Monat statt und sind ideal für einen extra langen Wohlfühltag in der Spessart Therme inkl. Wellness und mehr.

Kontakt und Informationen:

www.spessart-therme.de



© Kur und Freizeit GmbH Bad Soden-Salmünster

Frühjahrsmarkt „Gemünden blüht“

Die Altstadt von Gemünden rund um den Marktplatz, mit dem geschmückten Osterbrunnen, ist am verkaufsoffenen Sonntag den 14. April wieder Mittelpunkt vieler Attraktionen und Drehscheibe eines bunten Treibens. Es haben sich zahlreiche Händler angekündigt. Sie bieten zusammen mit den Gemündener Gewerbetreibenden sowohl in der Altstadt, als auch im Gewerbegebiet ein breites Warensortiment an.

Prominente Persönlichkeiten mit grünen Daumen werden den Kunden vor Ort die Blumen und Kräuter am Marktplatz einpflanzen. Angeboten werden unter anderem frühlingsfrische Kräutertöpfe, Floristik, dekorierte Kränze und Zitruspflanzen. Gartenerden und Gartengeräte, die das Werkeln und Arbeiten im Garten erleichtern, runden das Angebot ab.

„Gemünden blüht“ – mit originell bepflanzten Pflanzgefäßen vor den Geschäften, Frühlingsblumen an den Ortseingängen und Kindermitmachaktionen, wie Blumentöpfe bemalen und bepflanzen, sowie Wurfspiele mit dem Osterhasen

Nützliches und Interessantes für jeden Geschmack und jede Preisklasse erwartet die Besucher beim großen Flohmarkt entlang der Stadtmauer. Auch die Gastronomie hält allerlei Leckeres bereit.

Kontakt und Informationen:

Stadtmarketing Gemünden aktiv
Tel. 09351-60576-77
www.stadtmarketing-gemuenden.de



© Michael Fillies

Zwei neue Führungsangebote in Marktheidenfeld

Mit der Nachtwächterführung speziell für Kinder und der Führung durch die Schauschmiede hat die Stadt Marktheidenfeld seit 2019 zwei neue Führungen im Angebot.

Im Rahmen der neuen Nachtwächterführung für Kinder erklärt Hermann-Josef Väth kindgerecht die Aufgaben des Nachtwächters im früheren Marktheidenfeld. Wer möchte, darf auch einmal selbst mal die Hellebarde, also die historische Hiebwanne des Nachtwächters, tragen. Die Dauer der Führung beträgt 50 Minuten.

Das alte Schmiedehandwerk kann man bei der zweiten neuen Führung entdecken, die für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter konzipiert wurde. Eine Schmiede war bis in die 1950er Jahre aus dem Stadtbild Marktheidenfelds nicht wegzudenken. Noch heute erinnern das Gebäude der Alten Schmiede in der Bronnbacher Straße und die Schauschmiede hinter dem Franck-Haus an dieses alte, fast magische Handwerk. Hermann-Josef Väth zeigt und erklärt die Einrichtung, das Werkzeug und die Arbeit einer Schmiede. Die Führung dauert rund 45 Minuten.

Weitere Führungsangebote durch Marktheidenfeld sind unter anderem ein Rundgang durch die Altstadt, eine Besichtigung mit dem „Fischer und seiner Fraa“, eine Führung zur „blauen Stunde“, eine geführte Stadtrallye, Eis- und Felsenkellerführungen oder Führungen im Museum Obertor-Apotheke.

Alle Führungen sind in der Neuauflage der Gästeführungs-Broschüre zu entnehmen, die jetzt überarbeitet erschienen ist. Erhältlich ist die kostenlose Übersicht im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld.

Info und Kontakt:

Touristinformation Marktheidenfeld
Tel. 09391/50040
www.stadt-marktheidenfeld.de



GÄSTEFÜHRUNGEN



Ausstellung: Hilde Heyduck-Huth in Steinau an der Straße

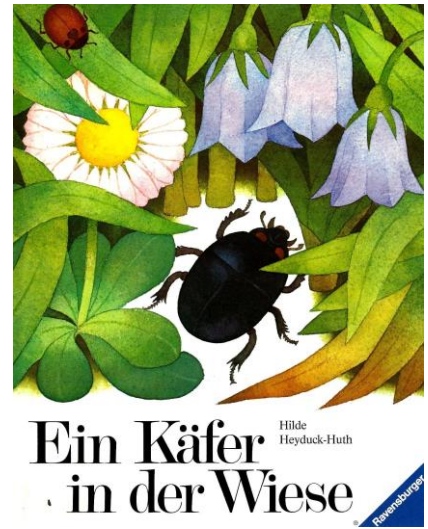
Das Museum Brüder Grimm-Haus Steinau widmet vom 17.3. – 19.5.2019 dem Werk der Kinderbuchillustratorin zu ihrem 90. Geburtstag eine Ausstellung mit Büchern und Bildern.

Hilde Heyduck-Huth wurde 1929 im Taunus geboren und wuchs in Frankfurt am Main auf. Sie studierte Malerei, Graphik und Pädagogik in Kassel. Schon ihr erstes, 1961 erschienenes, Bilderbuch „Wenn die Sonne scheint“ wurde für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Zahlreiche Veröffentlichungen und Preise folgten. Ihre internationale Anerkennung begann 1963 mit dem „Premio Grafico di Bologna“ für „Drei Vögel“.

Ihr Bilderbuchschaffen ist geprägt von einem ganzheitlichen Menschenbild und unbedingtem Respekt vor dem Kind. In Text und Bild folgt Hilde Heyduck-Huth einem unbestechlichen Anspruch an die künstlerische und inhaltliche Gestaltung. Ihre Bilderwelt entwickelt sich immer in Korrespondenz mit ihrer freien Malerei.

Weitere Informationen und Kontakt:

Museum Brüder Grimm-Haus
Tel: 06663/7605
www.brueder-grimm-haus.de



© Hilde Heyduck-Huth

„s`Züchle künnt“ – Trottoirfasching in Gemünden a. Main

Am 2.3.2019 bejubeln wieder 10.000 Zuschauer das „Trottoir-Züchle“ in Gemünden, bei dem Gruppen aus Gemünden und Umgebung lokale Themen ins närrische Visier nehmen.

Da es sich um ein Trottoirzüchle handelt (was es auch bleiben soll), kann jeder, der Lust und Laune hat, mitmachen, was die vielen liebevoll gebauten "Wägelchen" Jahr um Jahr zeigen.

„Aus dem Dornröschenschlaf ist erwacht die Gemünnemer Fasnacht“, so lautete 2002 der Leitspruch zum ersten Gemündener „Trottoirzüchle“. Als dieser erste Faschingszug nach ca. 17 Jahren Faschingsabstinenz sich seinen Weg durch Gemünden bahnte, konnten die Organisatoren sich nicht vorstellen, welchen Anklang er bei Akteuren und Zuschauern finden würde. Am Faschingssamstag, 10. Februar 2018 werden wieder ca. 50 - 60 Gruppen aus Gemünden und Umgebung lokale Themen ins närrische Visier nehmen, wenn sich der Gaudiwurm durch die Gemündener Fußgängerzone schlängelt. Ein buntes Partytreiben schließt sich nach dem Zug auf dem Marktplatz an.



© Michael Fillies, Mainpost

Infos & Anmeldung

Jörg Fella
Ostring 13, 97737 Gemünden
Mobil: 0163 / 4384386
www.zuechle.de